

Ⓜ Soeben erschienen

# Deutsche Volkslieder zur Gitarre

(Robert Kothe 1. u. 2. Folge)

nach Stil und Spielweise der alten Lautenschläger gesetzt von

## Heinrich Scherrer

Königlich bayrischer Kammervirtuos

### Ausgabe für hohe und tiefe Stimme

Inhalt:

Band I je M. 2.— netto

Sufani  
All mein' Gedanken  
Die schwarzbraune Hexe  
Et wassen twe Königskinner  
Muß i denn  
Der Tod von Basel  
Von einer Dogelhochzeit

In den Rosen  
Feinsliebchen, du sollst  
Vom Wasser und vom Wein  
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht  
Spinn, spinn  
Ich gung emal spaziere  
Wer ist der Beste?

Inhalt:

Band II je M. 2.— netto

Ich spring' an diesem Ringe  
Brauns Meidelein  
Es ist ein Schnitter  
Gott Gnad dem großmächtigsten Kaiser frumme  
Maria Theresia, zeuch nicht in den Krieg  
Dursli und Babeli  
Wers Lieben betracht  
Der Kuckuck ist ein braver Mann  
Denk ich alleweil

Ach Gott, wem soll ich klagen  
Johann von Nepomuk  
Schlaf, mein Kindelein  
Prinz Eugen  
Jetz gang i ans Brünnele  
Danz, danz, Quieselche!  
Waib, Waib, sollst ham gehn  
hüt du dich!  
hans hat hosen an

Infolge zahlreicher Wünsche aus Gitarrespieler-Kreisen habe ich mich entschlossen, die bisher nur in Einzelausgaben erhältlichen Bearbeitungen Deutscher Volkslieder und Balladen von Scherrer in Bandform herauszugeben. Zur Empfehlung der Scherrerschen Bearbeitungen erübrigt es sich Worte zu verlieren. Der Kunstwart nennt sie „schlechthin mustergültig“, und auf diese neuen, überaus wohlfeilen, dabei künstlerisch ausgestatteten Sammlungen kann die sonst so häufig mißbrauchte Phrase „Jeder Sortimenter kann durch Ausstellen im Schaufenster eine Partie absetzen“ mit Recht angewandt werden. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß die Text-Erläuterungen auch in den Bänden enthalten sind, und der erste Band, Ausgabe für hohe Stimme, bringt ein vorzüglich ausgeführtes Bild von Heinrich Scherrer. Infolge meiner günstigen Vorzugsbedingungen gestaltet sich der Vertrieb für den Sortimenter sehr lohnend.

Einzelne Exemplare mit 50% u. 7/6 beliebig gemischt mit 50%.

Derlangzettel liegt bei.

Leipzig

Friedrich Hofmeister